

Die Goethe-Universität Frankfurt ist eine Volluniversität, die sich am klassischen Bildungsauftrag orientiert – sowohl hinsichtlich der Vielfalt ihrer Disziplinen als auch der Einheit von Forschung und Lehre. In der Programmlinie QuiS des Landes Hessen hat die Goethe-Universität mit ihrem Projektantrag „Erfolgreich Lehren und Lernen – Vielfalt und Internationales im Studium“ (ELLVIS) Mittel eingeworben. Das Projekt ELLVIS hat die Steigerung von Lehrqualität, das Adressieren von Heterogenität, Diversität und Inklusion sowie eine Förderung der Internationalisierung des Studiums und der Lehre zum Ziel. Die Goethe-Universität stärkt mit dem Projekt ihr Engagement für Diversity und Barrierefreiheit als Querschnittsthemen in der Lehre. Im Rahmen von ELLVIS ist im **Gleichstellungsbüro** der Goethe-Universität Frankfurt am Main **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine\*n

**Projektmitarbeiter\*in im Arbeitsbereich „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ (m/w/d)  
mit dem Arbeitsschwerpunkt „Rassistischer Diskriminierung entgegenwirken“  
(E 13 TV-G-U)**

befristet bis 31.12.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

**Aufgabenbereiche:** Das ELLVIS-Teilprojekt zielt darauf ab, Konzepte, Materialien und Instrumente zur Reflexion und Vermeidung von struktureller und individueller Diskriminierung und Benachteiligung insbesondere von Studierenden anhand insbesondere der Themenbereiche geschlechtliche Vielfalt, rassismuskritische Hochschule sowie First-Generation zu erarbeiten.

Der\*Die Stelleninhaber\*in soll im Rahmen des Teilprojekts folgende **Aufgaben** ausführen:

- Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungs-, Vernetzungs- und Empowermentangeboten sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „rassismuskritische Hochschule“ und „First Generation“
- Erstellung von Podcasts, Handreichungen, Artikeln zur Wissensvermittlung
- Umsetzungsprozesse zum Thema geschlechtliche Vielfalt (Ausbau von All Gender Toiletten, Entwicklung eines Identitätsmanagements)
- Konzeption und Durchführung einer bundesweiten Tagung
- Erstellung von Projektberichten, Durchführung einer abschließenden internen Evaluation der geleisteten Arbeit

Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Arbeitsbereichs „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität. Der Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und Einrichtungen der Universität ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- sehr gute Kenntnisse über Forschung und wissenschaftliche Diskurse zu Diversität und Antidiskriminierung
- berufliche Erfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement
- sehr gute Englischkenntnisse,
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen,
- sehr gute Kenntnisse von Hochschulstrukturen

Gewünscht sind gute Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung von Veranstaltungen und Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Konzeptions- und Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, sich schnell in Themen einzuarbeiten. Für die Arbeit ist die Auswertung und Weiterbearbeitung wissenschaftlicher Literatur zu den aufgeführten Themenbereichen essentiell. Konzeptionelle Fähigkeiten und eigenständige Verschriftlichung von Überlegungen sowie die Fähigkeit, die erarbeiteten Ergebnisse wissenschaftlich aufbereitet auf Fachtagungen zu präsentieren und in Gesprächsrunden mit Führungskräften und Wissenschaftler\*innen zu vertreten, bildet einen Schwerpunkt der Tätigkeit.

**Wir bieten Ihnen:**

- ein innovatives und dynamisches Arbeitsumfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einem hochmotivierten und engagierten großen Team
- flexible Arbeitszeiten
- das derzeit kostenfreie LandesTicket Hessen, mit dem Sie in ganz Hessen den ÖPNV nutzen können
- lebenslanges Lernen durch unser internes Weiterbildungsprogramm

Interessent\*innen werden gebeten, das Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Fassung **bis zum 28.01.2022** mit Ausschreibungstag zu senden an: Dr. Anja Wolde, [gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de). Bitte geben Sie in der Betreffzeile das Stichwort: „Strukturelle Diskriminierung“ an.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet; Kosten können leider nicht erstattet werden. Mehr Informationen zum Gleichstellungsbüro finden Sie unter [www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de](http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de).